Blank ist
am besten

blancco

Sichere Löschung Ihrer Daten

Bitte beachten Sie, dass alle Links aktuell
auf englische Webseiten verweisen.

Warum die Zerstörung von Laufwerken und Geräten fehlerhaft ist

Untersuchung der Überlegungen zu Nachhaltigkeit, Effizienz, Compliance und Sicherheit, die Geschäfts- und IT-Leiter anstellen müssen.

Dieser Leitfaden bewertet die branchenweit am weitesten verbreitete Methode zur Datenbereinigung, einschließlich ihrer Vorteile und Fallstricke, und geht auf die nächste Generation ein: die softwarebasierte Datenlöschung.

01›
Blank ist NextGen
Einführung in die Herausforderung der physischen Zerstörung

02›
Blank ist vertrauenswürdig
Lassen Sie uns über Unsicherheiten sprechen

03›
Blank ist skalierbar
Datenbereinigung effizient gestalten

04›
Blank ist zertifiziert
Compliance ohne Frage

05›
Blank ist grün
Von der Zerstörung zur Kreislaufwirtschaft

06›
Blank ist fortschrittlich
Schließen Sie sich den Kunden an, die unsere Zukunft schützen

07›
Definition der Begriffe
Entmystifizierung des Themas

Blank ist NextGen

Wir leben in einer Zeit, in der Daten so hoch geschätzt werden wie Goldbarren.

Sie fördert die Innovation, schafft Werte und sorgt für ein differenziertes Kundenerlebnis.

Es scheint, je mehr Daten wir haben, desto mehr können wir erreichen.

Doch auf der anderen Seite steht eine harte Realität. Viele Unternehmen ertrinken in Daten und werden dies auch in Zukunft tun. Dadurch wird es immer schwieriger, die Daten zu verwalten, nach Nutzen und Wert zu filtern und sie für die Einhaltung von Vorschriften angemessen aufzubewahren.

Die Global DataSphere von IDC prognostiziert die Datenmenge, die jährlich erzeugt wird. Sie sagt voraus, dass die Datenmenge in den nächsten fünf Jahren mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 21,2 % wachsen und bis 2026 mehr als 221.000 Exabyte (ein Exabyte entspricht 1.000 Petabyte) erreichen wird.

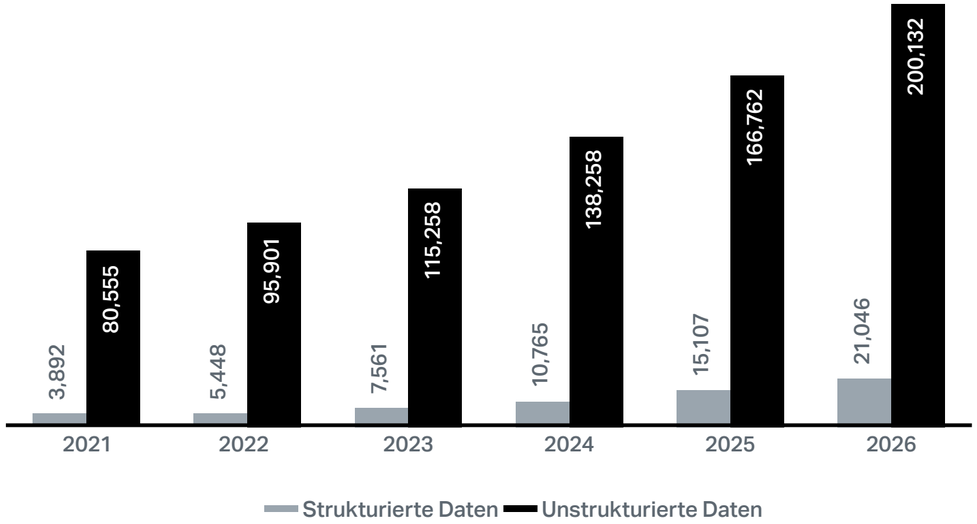


Abbildung 1: Weltweite DataSphere-Datenprognose, 2021-2026 (Exabytes)[1]

Ein ziemlich erschreckendes Beispiel für die Situation ist der Bericht von Veritas 2020 UK Databerg, in dem festgestellt wurde, dass 53 % der Daten in Unternehmen im Dunkeln liegen, d. h. einen unbestimmten Geschäftswert haben. Weitere 28 % dieser Daten sind redundant, veraltet oder trivial (ROT).[2]

Auch der Ort, an dem wir Daten verwenden, speichern und verarbeiten, entwickelt sich ständig weiter. Änderungen der Arbeitsmethoden, IT-Plattformen, Vorschriften und die Miniaturisierung von Geräten erhöhen die Komplexität der Datenverwaltung.

Aus diesen Gründen müssen wir als IT-, Compliance- und Sicherheitsexperten oder als Verantwortliche für diese Funktionen sorgfältig abwägen, wie wir mit Daten umgehen, insbesondere dann, wenn wir sie endgültig loswerden müssen.

Ist unsere Datenverwaltungspolitik noch zeitgemäß?

Sind unsere Bereinigungsverfahren unter den Gesichtspunkten der Geschäftseffizienz, der Datensicherheit, der Einhaltung von Vorschriften und des Risikos optimal?

Auch bei der drängenden Frage der Umweltverantwortung gibt es Überschneidungen: Sind die heutigen Methoden der Datenvernichtung von Generation zu Generation nachhaltig, vor allem angesichts der heutigen Datenabhängigkeit und des Datenwachstums?

Was werden Sie in 20 Minuten lernen?

- Die weitgehend unbekannten Sicherheitsmängel der vorherrschenden Datenbereinigungsmethode
- Auswirkungen der physischen Zerstörung auf Ihre ESG-Ziele (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) und globale Ökosysteme
- Alternativen zu den derzeitigen Methoden, die eine effizientere Geschäftstätigkeit und bessere Ergebnisse bei der Einhaltung der Vorschriften ermöglichen
- Wie einige Unternehmen eine aktive Rolle beim Schutz von Daten, des Rufs ihrer Firmen und der Umwelt übernehmen

Blank ist vertrauenswürdig

Wenn es um die endgültige Beseitigung von Daten geht, besteht die Standardvorgehensweise vieler Unternehmen darin, die Geräte zu zerstören, auf denen die Daten gespeichert sind: physische Zerstörung.

Wann ist physische Zerstörung in Ordnung?

In der Tat gibt es bestimmte Umstände, unter denen diese Vorgehensweise notwendig ist: vor allem, wenn das Laufwerk so beschädigt ist, dass eine Löschung nicht abgeschlossen werden kann.

Häufig ist die physische Vernichtung jedoch nicht auf nicht funktionsfähige Daten beschränkt. Bestimmte Sektoren, wie z. B. Behörden, schreiben vor, welche Methoden der Datenvernichtung zu bevorzugen sind, oder geben feste Richtlinien vor. In vielen Fällen befürworten sie das Schreddern, Entmagnetisieren oder andere Formen der Vernichtung, die Geräte unbrauchbar machen.

Die physische Zerstörung von Laufwerken und Geräten kann sich auch wie die positivste und härteste Maßnahme anfühlen - sie hat einen viszeralen Reiz, und es scheint unvorstellbar, dass Daten weiterleben könnten - obwohl sie es können.

Vermeiden ist keine Option

Die Aufbewahrung des Geräts - und der darauf befindlichen Daten - schafft Schwachstellen für Sicherheitsverstöße, die eine Haftung des Unternehmens, die Nichteinhaltung von Vorschriften und empfindliche Geldstrafen nach sich ziehen. Ein Verzicht auf den Umgang mit Daten ist daher keine Option.

Wie sicher ist geschreddert?

Unabhängig davon, ob Ihr Unternehmen mit dem Risiko der Datenverschleppung durch Schreddern, Entmagnetisieren oder andere Formen der Vernichtung von IT-Ressourcen einverstanden ist oder nicht, ergibt sich ein weiteres Sicherheitsproblem durch den Prozess selbst.

Probleme mit der Überwachungskette

Unabhängig davon, ob der Prozess der physischen Vernichtung in Ihren Räumlichkeiten oder an einem externen Standort durchgeführt wird, befinden sich Ihre Daten - und deren Sicherheit - schließlich in den Händen eines anderen. Sobald Ihre Daten Ihren Gewahrsam verlassen haben, befinden sie sich praktisch in der freien Wildbahn, es sei denn, Sie wenden strenge Best Practices an.

Man sollte meinen, dass dies offensichtlich ist, doch in der IT-Branche gibt es zahlreiche Beispiele dafür, dass selbst die größten multinationalen Unternehmen den Prozess kaum überwachen. Es wurden Geräte an öffentlichen Orten gefunden, auf denen noch Daten vorhanden waren, und es wurden hohe Geldstrafen verhängt - alles, weil ein Unternehmen Annahmen über die Sicherheit des Vernichtungsprozesses getroffen hat, die einfach nicht zutreffen.

Das Ergebnis ist eine berufliche Blamage, ein Vertrauensverlust in die Marke, ein finanzieller Verlust und ein potenzieller Sicherheitsalptraum für die Endkunden, wenn persönlich identifizierbare Informationen gefunden und missbraucht werden.

Einem Bericht von Gartner® zufolge,

Eine robuste, konsistente und durchgängige Datenbereinigung muss angesichts der wachsenden Besorgnis über Datenschutz und -sicherheit, Datenverluste und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften eine zentrale Anforderung für alle IT-Organisationen sein.

Gartner, Hype Cycle™ for Endpoint Security, 2023, Franz Hinner, Satarupa Patnaik, Eric Grenier, Nikul Patel, 1. August 2023. Gartner und Hype Cycle sind eingetragene Marken von Gartner, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und international und werden hier mit Genehmigung verwendet. Alle Rechte vorbehalten.

Erkennen Sie die Sicherheitsherausforderungen bei der Aktenvernichtung

1. **Prozesse:** Die Best-Practice-Grundsätze der CoC müssen konsequent angewendet und überprüft werden.
2. **Partner:** Nicht alle an der physischen Zerstörung Beteiligten innerhalb des Ökosystems sind an der Datensicherheit interessiert.
3. **Partikel:** Die entstehenden Partikel können immer noch Daten enthalten - ein Problem, das angesichts der Miniaturisierung von Hardware und Speicher noch zunehmen wird.

Besserer Weg, bessere Sicherheit

Der weitaus sicherere Weg zur dauerhaften Datenlöschung ist die softwaregestützte Löschung im Rahmen eines konsistenten, vollständig verwalteten laufenden Prozesses.

Da die Löschung jederzeit auf jedem Gerät, einschließlich SSDs, erfolgen kann, müssen die Geräte selbst nicht zerstört werden. Die Automatisierung des Prozesses verringert auch die Notwendigkeit manueller Eingriffe und beseitigt die Sicherheitsprobleme, die sich in der Regel aus den mit der physischen Zerstörung verbundenen Bedenken hinsichtlich der Aufbewahrungskette ergeben haben.

Auf diese Weise stellt Blancco sicher, dass Ihre Geräte und Umgebungen mit absoluter Sicherheit zu 100% gelöscht werden können.

Blancco:

- **25 Jahre im Geschäft**
- **250 Millionen durchgeführte Löschungen**
- **0 Sicherheitsverstöße**

Starten Sie Ihren kostenlosen Test zur Datenlöschung

Blank ist skalierbar

Wie wir bereits im Abschnitt “Blankes Vertrauen” erörtert haben, ist die Verwaltung des Lebenszyklus von Daten eine wichtige Aufgabe sowohl für die IT-Abteilung als auch für die Geschäftsbereiche, da sich die Daten immer weiter vermehren.

Dies ist eine Tätigkeit, die unter dem Gesichtspunkt der Effizienz dringend überprüft werden muss. Dies gilt insbesondere für die zunehmende Einführung von IoT, KI und die Hybridisierung von Cloud-Strategien. All dies trägt zur Dateneskalation bei und stellt Unternehmen vor die zusätzliche Aufgabe, viel mehr Daten viel effizienter zu verwalten.

Die physische Zerstörungseffizienz Abfluss

Seit Beginn des exponentiellen Datenwachstums hat sich in den Bereichen Datenmanagement und Hardware-Architektur viel verändert, so dass die physische Zerstörung eine zunehmend ineffiziente Lösung für die Datenverwaltung und -sanierung darstellt.

Doch wo genau liegen die Probleme?

1. Die physische Zerstörung lässt sich nur langsam über verschiedene Regionen und Arten von technologischen Umgebungen hinweg skalieren
2. Es ist eine ineffiziente Nutzung der Ressourcen für das IT Asset Management
3. Die Berichterstattung ist oft lückenhaft und wird nur langsam erstellt, was die Prüfung erschwert.
4. Es gibt keine Möglichkeit, die Arbeitsabläufe so anzupassen, dass die Einhaltung der Vorschriften gewährleistet ist.
5. Die Aufrüstung von Laufwerksvernichtungsanlagen kann teuer und umständlich sein, so dass es schwieriger ist, sich schnell auf neue Strategien einzustellen.
6. Manuelle Prozesse verschwenden die qualifizierten Ressourcen des IT-Teams und die IT-Budgets sowie die Ressourcen des Planeten (mehr dazu in unserem Kapitel über Nachhaltigkeit)

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass mit der Ausweitung des Gerätebestands auf exponentiell wachsende Daten auch die Verwaltung der Datenbereinigung komplexer, zeitaufwändiger und ineffizienter wird - nicht nur bei Altgeräten, sondern auch bei Altdaten, die sich im gesamten Unternehmensnetzwerk befinden.

Die Lösung besteht darin, die Löschung in Arbeitsabläufe einzubetten, die alle Bereiche des IT-Bestands umfassen, von Live-Umgebungen bis hin zu Speichern und stillgelegten Geräten.

Empfehlung

Integrieren Sie die sofortige Datenlöschung mithilfe softwarebasierter Techniken in die Lebenszyklusprozesse von Daten und Geräten. Das spart langfristig Zeit, sorgt für die Einhaltung von Vorschriften und bietet eine zusätzliche Sicherheitsebene.

Die Lösung des der Ineffizienz

Die integrierte, automatisierte Datenlöschung während des gesamten Lebenszyklus von Daten und Anlagen bietet einen endgültigen Schutz vor Datenverlusten oder Datenschutzverletzungen. Sie ermöglicht auch die rechtzeitige Datenlöschung am Entsorgungsort - sei es für ein oder Tausende von Geräten, die ausgemustert werden müssen, oder für nicht mehr benötigte aktive Dateien.

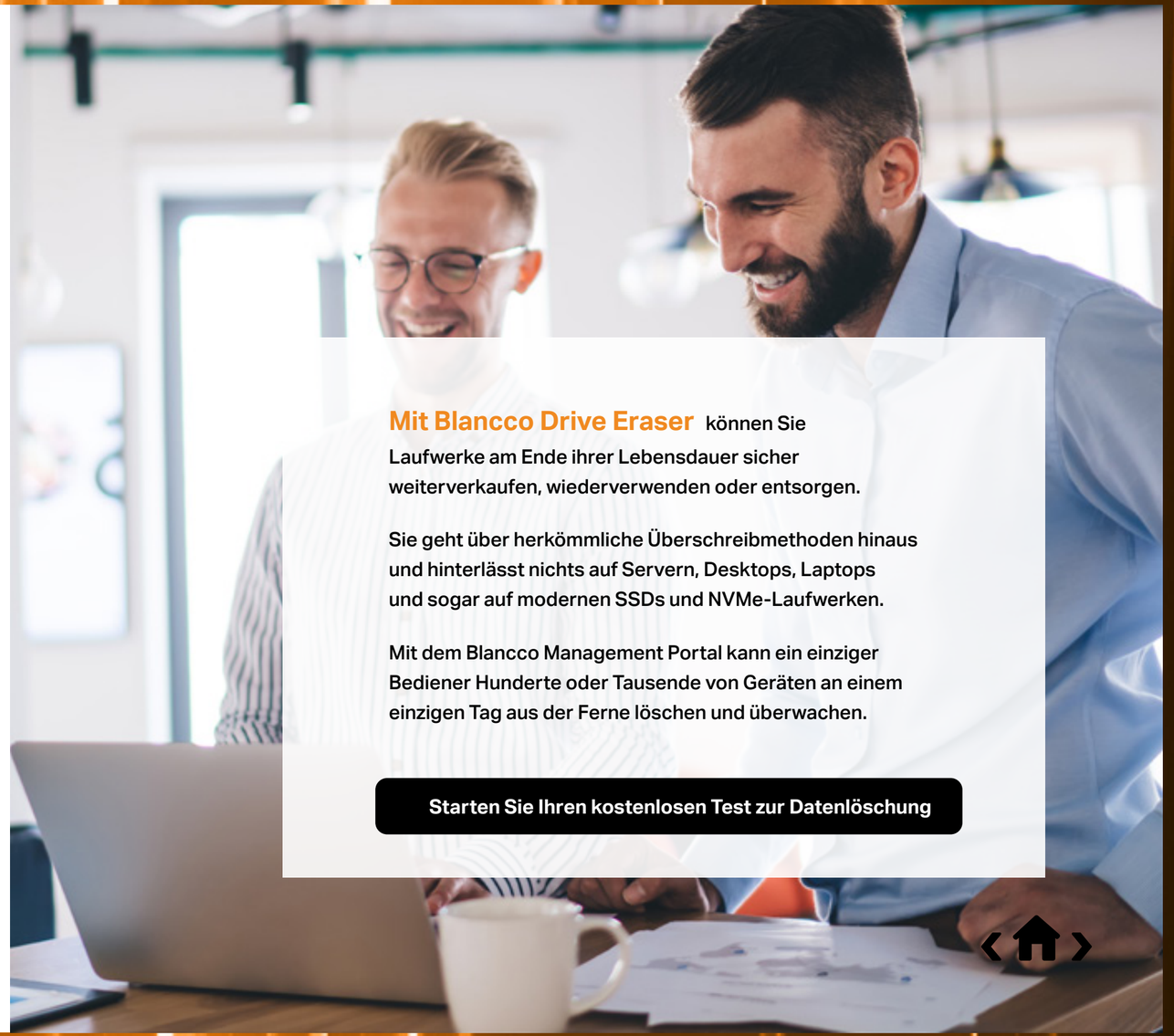
In aktiven Netzwerken ist es jedoch nicht mehr notwendig, große Mengen an ROT-Daten zu speichern und diese vor der Entsorgung zu entsorgen. Stattdessen können Dateien und Ordner durch richtlinienbasierte Löschautomatisierung gezielt gelöscht werden, was die Anfälligkeit und das Risiko verringert und gleichzeitig die Compliance verbessert - und das alles mit einer hohen Unmittelbarkeit.

Auf diese Weise entsteht eine effizientere “Nur das Nötigste aufbewahren”-Kultur, so dass die ordnungsgemäße Entsorgung von Daten am Ende ihrer Lebensdauer viel weniger anstrengend ist und die Wahrscheinlichkeit, dass sensible Daten zu lange aufbewahrt werden, deutlich sinkt.

Skalierbare, softwarebasierte Lösungen zum Löschen von Datenbeständen am Ende ihrer Lebensdauer - ob in Rechenzentren oder Heimbüros - machen Ihre IT-Organisation effizienter und sicherer. Das Unternehmen profitiert davon, dass es im Laufe der Zeit mehr Wert aus den IT-Ressourcen ziehen kann, da diese gelöscht und wieder in Betrieb genommen oder weiterverkauft werden. Dies bedeutet nicht nur eine effizientere Nutzung des Budgets, sondern auch eine erhebliche Zeitersparnis, da die Löschung auf geplante, geordnete und automatisierte Weise durchgeführt wird.

Blancco Vorteile

- Anpassung an die Bedürfnisse der Unternehmen
- Reduzieren Sie den manuellen Aufwand
- Verbessern Sie die Effizienz und sorgen Sie für eine zuverlässige, zertifizierte Löschung auf der Grundlage einer breiten Palette von Standards.
- Die Integration von ITAM (IT Asset Management) und ITSM (IT Service Management) stellt sicher, dass die Bereinigung ein wesentlicher Bestandteil der Daten- und Gerätelebenszyklus-Workflows ist.
- Blancco lässt sich in die weltweit größten Technologie- und Produktivitätsplattformen integrieren, wie z.B. ServiceNow
- **Reale Welt: Ein Blancco Tech-Kunde löschte 4.000 Server gleichzeitig[3]**
- **Ein weiterer reduzierte die Arbeitsprozesse für die Entsorgung um 80%[4]**



Mit Blancco Drive Eraser können Sie Laufwerke am Ende ihrer Lebensdauer sicher weiterverkaufen, wiederverwenden oder entsorgen.

Sie geht über herkömmliche Überschreibmethoden hinaus und hinterlässt nichts auf Servern, Desktops, Laptops und sogar auf modernen SSDs und NVMe-Laufwerken.

Mit dem Blancco Management Portal kann ein einziger Bediener Hunderte oder Tausende von Geräten an einem einzigen Tag aus der Ferne löschen und überwachen.

Starten Sie Ihren kostenlosen Test zur Datenlöschung

Blank ist zertifiziert

Die Gesetze zur Datenentsorgung und -aufbewahrung sind so streng, dass die Einhaltung von Branchen- und Regierungsvorschriften immer wichtiger wird.

Nach wie vor werden hohe Geldstrafen wegen Nichteinhaltung der Vorschriften verhängt. Eine weltweit tätige Bank wurde beispielsweise in die Verlegenheit gebracht, geschäftskritische Daten auf Geräten zu finden, die das Firmengebäude verlassen hatten, um physisch vernichtet zu werden. Dies führte zu Geldstrafen in Millionenhöhe, einem großen Imageschaden und dem Verlust des Kundenvertrauens.

Der Ursprung der Compliance-Herausforderung

Viele Unternehmen wissen nicht genau, welche Arten von Daten sie besitzen, um die besten Methoden der Datenbereinigung zu kennen: Schreddern und Entmagnetisieren werden von vielen als ausreichend angesehen. Sie sind es nicht - nicht immer.

Empfehlung

Die Einhaltung der Vorschriften lässt sich am besten dadurch sicherstellen, dass sie in die Lebenszyklen der Datenverwaltung in der gesamten IT-Landschaft eingebettet werden. Alle verantwortlichen Parteien, von der IT über die Rechtsabteilung bis hin zu den Geschäftsrisiken, müssen eng zusammenarbeiten, um ein automatisiertes, überprüfbares, transparentes und einheitliches System für die Datenlöschung zu schaffen. Die Einführung und Einhaltung von Vorschriften ist kein Problem, das die IT-Abteilung allein bewältigen muss.

Durch den Einsatz einer softwarebasierten Datenbereinigungslösung, wie z.B. Blancco Datenlöschung, erleichtern Sie sich die Einhaltung von Vorschriften. Wir erfüllen mehr als 25 Standards und Richtlinien, die die Details der Dokumentenlöschung präzise nachverfolgen und von mehr als 15 Regierungsbehörden genehmigt wurden. Keine andere Datenlöschungssoftware kann dieses Maß an Evaluierung und Zertifizierung gemäß den strengen Anforderungen von Regierungsbehörden, Rechtsbehörden und unabhängigen Testlabors vorweisen.

Und mit Blancco ist unsere softwarebasierte Datenbereinigungslösung nicht nur nachweislich effektiv und sicher - Ihre Datenlöschungen werden auch nachweislich geprüft, dokumentiert und für die Einhaltung von Vorschriften aufgezeichnet.

Im Gegensatz zu vielen anderen Methoden werden unsere Lösungen mit fälschungssicheren Verifizierungszertifikaten geliefert, die die Details der Löschung genau nachverfolgen und dokumentieren, und die zu Prüfzwecken sicher in einem zentralen Repository gespeichert werden können.

„Die Aufsichtsbehörden wissen über Blancco Bescheid, was uns Zeit und Mühe bei der Erläuterung unseres Stilllegungsprozesses erspart. Sie respektieren Blancco, und wir können ihnen die Bescheinigung über die elektronische Löschung zeigen."

Globale Investmentbank

100%ige Einhaltung der Standards für die Datenbereinigung. 100% fälschungssicherer Auditpfad.

Starten Sie Ihren kostenlosen Test zur Datenlöschung

Blank ist grün

Die physische Vernichtung mag die vorherrschende Methode der Datenvernichtung sein, aber sie ist nicht die ideale Option für die Umwelt.

Vielmehr muss man sagen, dass die physische Zerstörung unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten völlig unhaltbar ist, wenn man bedenkt, dass jedes Jahr rund 30 Millionen Tonnen Computer, Smartphones, Bildschirme und Tablets als Elektroschrott anfallen.

Das Schlimmste daran ist, dass nach Angaben der UN nur 20 Prozent des Elektroschrotts recycelt werden.[5]

- **61,3 Millionen Tonnen** Elektroschrott werden im Jahr 2023 weggeworfen werden[6]
- **50,6 Millionen Tonnen** werden deponiert, verbrannt oder illegal gehandelt und auf minderwertige Weise behandelt[7]
- **50%** des gesamten Elektroschrotts sind Computer, Smartphones, Bildschirme, Tablets und Fernsehgeräte[8]
- **7,9 Milliarden Pfund (10 Milliarden US-Dollar)** Platin, Gold und andere Edelmetalle werden jedes Jahr in unseren elektronischen Geräten entsorgt[7]

Einfach ausgedrückt, können wir angesichts der wachsenden Datenmengen und -typen nicht einfach unsere derzeitigen Zyklen für den Verbrauch und die Vernichtung von Hardware fortsetzen.

Der Trend zur Miniaturisierung von Hardware macht auch die physische Zerstörung - und die Rückgewinnung wertvoller und schädlicher Komponenten - komplexer und kostspieliger.

Gibt es eine bessere Möglichkeit, Daten loszuwerden, ohne die Hardware, auf der sie gespeichert sind, zerstören zu müssen?

Ja, und mit der softwarebasierten Löschung ist das auch ganz einfach möglich. Zunächst müssen die Unternehmen jedoch ihre Denkweise ändern und sich auf die Kreislaufwirtschaft konzentrieren. Die Wiederverwendung, der Wiederverkauf oder die Wiederinbetriebnahme müssen zu einem wichtigen Bestandteil der ESG-Strategien werden: Blancco kann mit einer besseren, nachhaltigeren Methode zur endgültigen Datenlöschung helfen.

Datenbereinigung, die besser für den Planeten ist

Durch die Aktualisierung Ihrer Richtlinien und die Einführung der softwarebasierten Datenlöschungslösungen von Blancco können Sie Budgetbeschränkungen reduzieren und alle Bedenken bezüglich des End-of-Life von Daten in Ihrem Unternehmen ausräumen. Gleichzeitig können Sie sicherstellen, dass Ihre Original-SSDs und andere Geräte sicher wiederverwendet, an einen Leasinggeber zurückgegeben oder auf andere Weise vor der Deponierung bewahrt werden

Blancco unterstützt die Nachhaltigkeit durch:

- Sichere Wiederverwendung von Geräten
- Umlauffähigkeit von IT-Anlagen
- Weniger Bedenken hinsichtlich redundanter, veralteter oder trivialer Daten (ROT)
- Reduzierung des Elektroschrotts

Einer der innovativsten Geräte- und Softwarehersteller der Welt hat in den letzten 18 Monaten mehr als 1 Million Geräte gelöscht und sagt über Blancco Folgendes:

"Blancco gibt uns die Gewissheit, dass wir Laufwerke weiterverkaufen und den Wert des Materials zurückgewinnen können, ohne uns Gedanken über die Offenlegung persönlicher Daten zu machen. Wir verwenden Blancco, um die bekannte Konfiguration (Anzahl der erwarteten Laufwerke) mit den Ergebnissen von Blancco zu vergleichen, um alle toten Medien vor dem Wiederverkauf/Recycling zu entfernen und sicherzustellen, dass wir alle Compliance-Anforderungen erfüllen."

Blank ist fortschrittlich

Da die Themen Sicherheit, Einhaltung von Vorschriften, Effizienz und Nachhaltigkeit von Ressourcen zu einem weltweiten Problem zusammenwachsen, dem man nicht mehr ausweichen kann, wollen wir einige weitere Vorteile des Blancco-Weges aufzeigen, wie sie von unseren Kunden erlebt werden.

"Mit Blancco haben wir die Gewissheit, dass keine Datenreste auf diesen Geräten verbleiben, bevor sie an die Begünstigten verteilt werden. Blancco gibt uns die Gewissheit, dass unsere Daten sicher sind und sich nur auf den zugelassenen Geräten befinden. Alle anderen Geräte, auf denen sich unsere Daten befanden, wurden vollständig gelöscht, und diese Daten können nicht wiederhergestellt werden."

Maria Angelica B. Rapadas, Chief Information Officer und Executive Director für Ayala

Früher wurden alle Assets an Techniker geschickt, die dann die komplizierte Löschung durchführten. Jetzt kann der Endanwender die Bereinigung mit Blancco selbst durchführen und die Assets dann direkt an den Recycling-Anbieter schicken. Wir ersparen uns die zusätzlichen Versandkosten in Höhe von 25 Dollar pro Asset und sparen insgesamt mindestens 10 % der Zeit für die Löschung.

Amerikanische IT-Beratung

Millionen von Schülern und Studenten haben keine Möglichkeit, im digitalen Zeitalter zu träumen und etwas zu erreichen. Anstatt genau diese Werkzeuge auf einer Mülldeponie zu entsorgen, bringt LiteHaus International ausrangierte Geräte mit den richtigen Zweitbesitzern zusammen. Die sichere Löschung mit Blancco ist ein wichtiger Teil unserer End-to-End-Lösung.

Jack Growden, Gründer und Geschäftsführer, LiteHaus International

Definition der Begriffe

Bereinigung von Daten

Blancco definiert Datenbereinigung als den Prozess des absichtlichen, dauerhaften und irreversiblen Entfernens oder Zerstörens der auf einem Speichergerät gespeicherten Daten, um sie unwiederbringlich zu machen - eine Definition, die mit den Hype Cycles von Gartner übereinstimmt.9 Ein Gerät, das bereinigt wurde, hat keine verwertbaren Restdaten, und selbst mit Hilfe fortschrittlicher forensischer Tools können die Daten niemals wiederhergestellt werden.

Es gibt drei Methoden zur Datenbereinigung: physische Zerstörung, kryptografische Löschung und Datenlöschung.

1. Physische Zerstörung

Der Prozess des Schredderns von Festplatten, Smartphones, Druckerlaufwerken, Laptops und anderen Speichermedien in winzige Stücke durch große mechanische Schredder. Andere Methoden der physischen Vernichtung sind Verbrennung, Schmelzen, Pulverisierung und Desintegration.

Degaussing ist eine Form der physischen Zerstörung, bei der die Daten dem starken Magnetfeld eines Degausser ausgesetzt und neutralisiert werden, so dass sie nicht mehr wiederhergestellt werden können. Degaussing kann nur bei Festplattenlaufwerken (HDDs) und den meisten Bändern durchgeführt werden, aber die Laufwerke oder Bänder können danach nicht wiederverwendet werden. Degaussing ist keine wirksame Methode zur Datenbereinigung bei Solid-State-Laufwerken (SSDs).

2. Kryptografische Löschung

Bei der kryptografischen Löschung (auch bekannt als Crypto Erase) wird eine Verschlüsselungssoftware (entweder eingebaut oder eingesetzt) auf dem gesamten Datenspeichergerät verwendet und der zur Entschlüsselung der Daten verwendete Schlüssel gelöscht. Der Verschlüsselungsalgorithmus muss mindestens 128 Bit lang sein. Die Daten verbleiben zwar auf dem Speichergerät selbst, aber durch das Löschen des ursprünglichen Schlüssels können die Daten nicht mehr entschlüsselt werden. Dadurch werden die Daten unwiederbringlich gemacht und sind eine geeignete Methode zur Datensanierung.

Zusätzlich zur Datenlöschung bietet Blancco auch eine kryptographische Löschung an.

3. Löschung von Daten

Hierbei handelt es sich um eine softwarebasierte Methode zum sicheren Überschreiben von Daten auf einem beliebigen Datenspeichergerät mit Nullen und Einsen in allen Sektoren des Geräts. Durch das Überschreiben der Daten auf dem Speichermedium werden die Daten unwiederbringlich gemacht und eine Datenbereinigung erreicht.

Löschung von Daten:

- Ermöglicht die Auswahl eines bestimmten Standards auf der Grundlage der spezifischen Anforderungen Ihrer Branche und Ihres Unternehmens.
- Überprüft, ob die Überschreibungsmethode erfolgreich war und die Daten auf dem gesamten Gerät oder den Zieldaten (falls speziell aufgerufen) entfernt wurden.
- Erzeugt ein fälschungssicheres Zertifikat mit der Information, dass die Löschung erfolgreich war und in alle Sektoren des Geräts geschrieben wurde, zusammen mit Daten über das Gerät und den verwendeten Standard.

*Alle Definitionen wurden mit freundlicher Genehmigung des International Data Sanitization Consortium[10] zur Verfügung gestellt.

Machen Sie sich die nächste Generation der Datenlöschung zu eigen.

Die Zukunft soll heute beginnen.

Starten Sie Ihren kostenlosen Blancco-Test

© 2023 Blancco Technology Group. All rights reserved.

1. IDC white paper, sponsored by Dell Technologies and NVIDIA, High Data Growth and Modern Applications Drive New Storage Requirements in Digital Transformed Enterprises, July 2022, IDC Doc. #US49359722
2. https://www.veritas.com/content/dam/Veritas/docs/reports/databerg-report-uk-2020.pdf
3. https://www.blancco.com/case-study/cs-top-technology-company-erases-4000-servers-simultaneously/
4. https://www.blancco.com/case-study/cs-sysmex-asia-pacific-achieves-data-protection-compliance-in-3-months/
5. https://www.unep.org/news-and-stories/press-release/un-report-time-seize-opportunity-tackle-challenge-e-waste
6. https://weee-forum.org/iewd-about/
7. https://www.weforum.org/reports/a-new-circular-vision-for-electronics-time-for-a-global-reboot
8. https://www.theguardian.com/environment/2020/jul/02/10bn-precious-metals-dumped-each-year-electronic-waste-un-toxic-e-waste-polluting
9. https://www.blancco.com/blog-data-sanitization-gartner-hype-cycle/
10 . https://www.datasanitization.org/data-sanitization-terminology/#:~:text=Data%20sanitization%20is%20the%20process,will%20not%20ever%20be%20recovered.